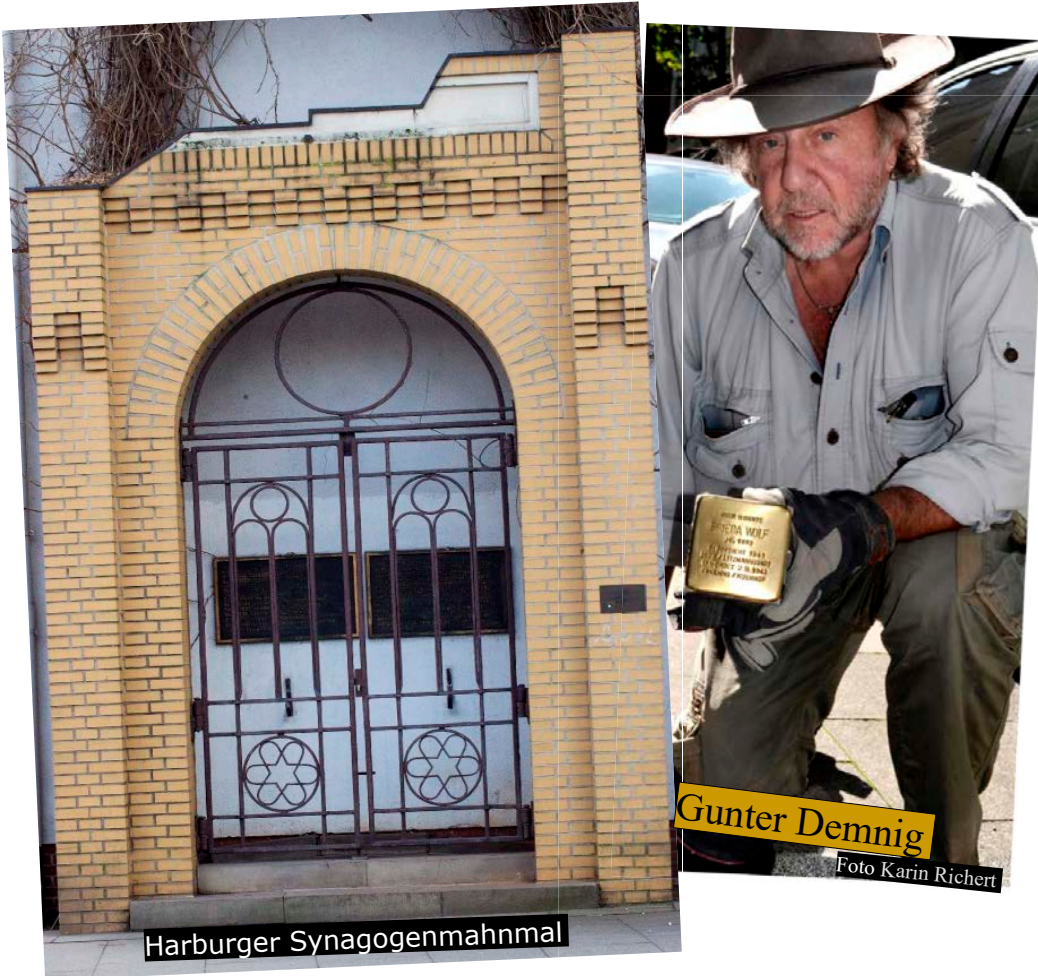


20 Jahre `Initiative Gedenken in Harburg`

15 Jahre `STOLPERSTEINE` im Hamburger Süden



`Stolpersteine - Spuren und Wege` mit Gunter Demnig

**Freitag, d. 21. September 2018, 19.30 Uhr,
St. Trinitatis-Kirchengemeinde, Bremer Str. 9, 21073 Hamburg,**

Eintritt frei

Initiative Gedenken in Harburg

Die `Initiative Gedenken in Harburg` wurde im Herbst 1998 gegründet und stellt sich seitdem der Aufgabe, die Geschichte des Nationalsozialismus in Harburg zu beleuchten, das nationalsozialistische Unrecht vorbehaltlos aufzuzeigen und der Harburger Opfer des NS-Regimes zu gedenken. Dieses Engagement ist mit der Hoffnung verbunden, aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen.

Die Erinnerungsarbeit der `Initiative Gedenken in Harburg` umfasst u.a.:

- die Koordination der jährlichen Harburger Gedenktage,
- die Unterstützung des Stolperstein-Projekts vor Ort,
- die Erforschung der Lebenswege von Harburgerinnen und Harburgern, die widerständig waren oder nicht dem nationalsozialistischen Weltbild entsprachen,
- die Aufarbeitung der Geschichte der jüdischen Frauen, die im Winter 1944/1945 grauenvolle Tage im KZ-Außenlager Neugraben erlebten,
- die intensive Pflege von Kontakten und die Begegnung mit Menschen, die in der NS-Zeit in Harburg verfolgt wurden und noch heute darunter leiden,
- die Betreuung von Schulprojekten zur NS-Vergangenheit vor Ort.

Die `Initiative Gedenken in Harburg` ist dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost angegliedert und wird von der Harburger Bezirksversammlung unterstützt. Für ihr gesellschaftspolitisches Engagement wurden die Mitglieder 2009 mit dem Harburger Bürgerpreis, 2015 mit dem Sonderpreis der Harburger Bezirksversammlung und der Harburger Bezirksverwaltung für ehrenamtliches Engagement und 2016 mit dem Hans-Frankenthal-Preis der Stiftung Auschwitz-Komitee ausgezeichnet.

Kontakt:

Initiative Gedenken in Harburg
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Hölertwiete 5
21073 Hamburg
www.gedenken-in-harburg.de